

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Veranschlagt
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 259.

Sonnabend, 6. November 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Nach Monatsabonnements werden angenommen. Einzige Ausnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gebühr. Rotationsdruck und Verlag von Ragner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Es werden Schießschießen abgehalten

a. auf dem Schießplatz Gaidenhäuser:
am 8., 9., 10., 11., 12. und 13. November 1909 in der Zeit von 7 Uhr vorm.
bis 6 Uhr nachm.

b. auf dem Schießplatz Gohrisch (Artillerie-Schießplatz)
nur nördlich des Wäldner Weges:
am 8., 9., 10., 11., 12. und 13. November ds. Jrs. in der Zeit von 7 Uhr vorm.
bis 6 Uhr nachm.

Die Sperrung dieser Schießplätze und ihrer Gefahrenbereiche wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist. Bei Schießen auf dem Schießplatz Gohrisch ist die Mühlberger Straße gesperrt, der Wäldner Weg dagegen ist frei.

Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren.

Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 7. Mai ds. Jrs., Nr. 369 d. D., abgedruckt in Nr. 105 des Riesauer Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366¹⁰ bez. 368¹⁰ des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden.

Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 4. November 1909.

628 b D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Stf.

Bekanntmachung.

Die Stelle des 2. Kirchendieneres ist umgehend neu zu besetzen. Alles Nähere ist in der Pfarramtsexpedition zu erfahren. Meldungen ebendahin bis zum 16. ds. Mts. Riesa, 2. November 1909.

Der Kirchenvorstand.
Friedrich.

Im Wäldner Hof „zur Königslinde“ in Wäldner sollen Dienstag, den 9. November, vorm. 1/2 10 Uhr 1064 Hef. Vanghausen 1. Klasse, aufbereitet in Abt. 43, 44, Fortfort Brand am Westrande des Artillerie-Schießplatzes zwischen Mühlberger und Jacobsthaler Straße meistbietend öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Kgl. Forstverwaltung. Kgl. Garnisonverwaltung Tr.-P. Reithain.

In der Zeit vom 7. bis 11. November 1909 wird zwecks Abhaltung einer Uebung eine Alarmierung der hiesigen Feuerwehren (Freiwillige und Pflichtfeuerwehr) erfolgen. Die Signale werden mittels Hupe und Horn gegeben.

Die Mannschaften der Pflichtfeuerwehr werden aufgefordert, sich sofort nach dem Eintreten der Alarmsignale am Spritzenstuppen in der Streifenstraße einzufinden. Unentschuldigtes Ausbleiben wird nach §§ 17 und 20 der Feuerlöschordnung bestraft. Gröba, am 4. November 1909.

Der Gemeindevorstand.

Der Ankauf von Roggen, Hafer, Weizen und Straß wird fortgesetzt. Angebote — auch in Weizen oder Haferstroh — erbeten.

Königliches Proviandamt.

Freibank Glaubitz.

Nächsten Dienstag von nachm. 3 Uhr an kommt Schweinefleisch, gelocht, Pfund 40 Pfg., zum Verkauf.

Der Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 6. November 1909.

—* Morgen Sonntag spielt bei günstigem Wetter von 11:30 bis 12:30 mittags auf dem Kaiser Wilhelmplatz das Hornistenorchester des 2. Pionier-Bataillons Nr. 22 Platzmusik nach folgendem Programm: 1. Helene-Marsch von Bübber. 2. Ouverture z. Operette „Frau Meffertin“ von Fr. v. Suppé. 3. Die Chorhänger. Walzer von Phelps. 4. Herbst. Nocelette von Moret. 5. Im lebenden Himmel. Potpourri von Morena.

—* Durch Herrn Stadtrat Riedel wurden heute vormittag 60 Einwohner als Bürger verpflichtet.

—* Auf dem hiesigen Rangierbahnhof fuhr heute nachmittags in der zweiten Stunde ein Rangierzug einer einzelnen Maschine in die Flanke. Die Maschine des Rangierzuges entgleiste hierbei, während die einzelne Maschine umgeworfen wurde. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand; dagegen ist der Materialschaden bedeutend.

—* Durch Allerhöchsten Beschluß vom 2. d. M. ist der Fährlich Riemer im 6. Feldart.-Reg. Nr. 68 zum Leutnant mit einem Patente vom 4. November 1907 befördert worden. Die Unteroffiziere — Fahnenjunker — Pöschke und Riegmann im 2. Pionier-Bataillon Nr. 22 sind zu Fährlichen ernannt worden.

—* Festgenommen wurde gestern abend in der hiesigen Gerberge zur Heimat ein vom Landeshauptmann zu Riesa schon seit längerer Zeit gesuchter Fälschergehilf. Der Verhaftete, der 19 Jahre alt und aus Erfurt gebürtig ist, ist aus der Anstalt, der zugewiesen war, entsprungen.

—* Wie aus dem Anzeigentell ersichtlich, findet am 15. November im „Wettiner Hof“ als zweiter öffentlicher Vortrag der von der hiesigen Ortsgruppe des „Deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes“ veranstalteten Vortragsreihe, ein interessanter Lichtbilder-Vortrag statt, in dem der Weltreisende Joachim Harms aus Hamburg über das Thema: „Meine Reise um die Welt“ sprechen wird. Das gesprochene Wort wird durch 200 bühnengroße, farbenprächtige Lichtbilder, welche durchweg eigene Aufnahmen des Vortragenden darstellen, unterstützt. Die hochinteressanten Projektionen des Herrn Harms wurden mit außerordentlichem Erfolge u. a. aufgeführt im Zentraltheater und Krysallpalast zu Leipzig, sowie am Residenztheater zu Dresden. Erwähnt sei übrigens noch, daß der Genannte identisch ist mit dem Weltreisenden Joachim Harms, der im Sommer 1908 die Nordlandreise mit Sr. Majestät dem König von Sachsen mitzumachen die Ehre hatte.

—* In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurde einem Gutsbesitzer in Mergendorf aus einer Stroheime eine große Menge Stroh gestohlen.

Das Stroh war, wie die Spuren erkennen ließen, auf einem zweispännigen Wagen fortgeführt worden. Heute ist der Dieb in der Person eines hiesigen Einwohners ermittelt worden, der den Diebstahl mit zwei Arbeitern ausgeführt hat. Das gestohlene Stroh wurde bei dem Einwohner vorgefunden.

—* Durch das Bahn'sche Ensemble gelangt morgen Abend im Schützenhaus das Volkstück mit Gesang „Die Wildkatze vom Hölzergrund“ zur Aufführung. Nachmittags geht für Kinder das Märchen „Schneewittchen“ in Szene.

—* Das Bourdini-Theater, das auf einer Gastspielreise begriffen ist und in vielen Großstädten mit Erfolg Vorstellungen gegeben hat, wird auch hier am Dienstag abend eine große Vorstellung auf dem Gebiete der höheren Magie, Illusion, Hypnotik, Geisteslesen, Gedankenlesen, spiritistischen Demonstrationen, sowie unterhaltender, wissenschaftlicher Experimente veranstalten. Das „Hamb. Fremdenbl.“ schreibt über das dortige Gastspiel: „Einen Abend im Reize der Wunder kann man im Conventgarten verleben. Direktor Bourdini, einer der hervorragendsten Meister der modernen Zauberkunst vollführt jeden Abend vor einem illustren Publikum seine staunenerregenden Kunststücke. Herr B. absolvierte unter Assistenz einer reizenden Partnerin ein sehr reichhaltiges Programm und arbeitete mit einer Eleganz und Sicherheit, welches namentlich bei den amerikanischen Original-Gand-Manipulationen einzig dastehen dürfte, und berechtigtes Staunen erregte, was sich übrigens auch von jeder einzelnen vorgeführten Piece sagen läßt, wie z. B. das Verschwindenlassen von Vogelkäfigen und gefüllten Weinfässchen in fremder Hand usw. Großartig waren auch die Vorführungen auf dem Gebiete der Suggestion.“

—* Der Kreisverein Riesa des Vereins Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig hatte gestern abend zu einem Lichtbildervortrag nach dem Hotel Wettiner Hof eingeladen. Der Veranstaltung war von den Mitgliedern des Vereins und den geladenen Gästen reges Interesse entgegengebracht worden, denn der Saal, der sinnigen Schminke trug, war sehr gut besetzt. Es gab wieder Reiseschilderungen zu hören, und zwar ging im ersten Teile des Abends die Reise von Leipzig über München nach der Zugspitze und von da nach dem Großglockner. Den Führer machte hierbei Herr Kühle - Priestewitz, Regensburg, München, der Starnberger See, Garmisch-Partenkirchen, die Partnachklamm mit dem Partnachfall, die Anger- und Anorzklamm und der westliche und östliche Gipfel der Zugspitze wurden von den Besuchern neben vielem anderen Schönen im Wilde geschaut. Dann folgten Bilder von Innsbruck, dem anmutigen Pustertal, dem

idyllisch gelegenen Jüngen, von Ding, Tölz und dem sagenumwobenen, weitverbreiteten Helligensblut mit seiner schlanken gotischen Kirche, dem Glockenhaus, der Erzherzog Johann-Hütte auf der Adlerhöhe und schließlich vom kleinen und großen Glockner. Die liebliche Schönheit der Gebirgs-täler, die romantische Wildheit der Schluchten und Klammern, die grandiose Erhabenheit der Schneefelder, Eisgletscher und Bergriesen und die großen Gefahren, die die Alpen-touristen umlauern, sprachen beredt aus den Bildern und den fesselnden Schilderungen des Vortragenden, dem man es gern glaubte, daß seine Bergfahrten ihm Wallfahrten gewesen sind. — Den zweiten Teil des Abends sollte ein Vortrag des Herrn Kassiers Jülig-Gröba über eine Nordlandreise bilden. Infolge der bereits sehr weit vorgeschrittenen Zeit mußte sich Herr Jülig aber darauf beschränken, nur einige Erläuterungen zu den vorgeführten Bildern zu geben. Er gab diese jedoch ebenfalls in einer so fesselnden Weise, daß auch der zweite Teil des Abends sich äußerst genussreich für die Erschienenen gestaltete. An Bildern wurden u. a. gezeigt: Schwedenswürdigkeiten von Christiania, Ode am Gardanger-Fjord, Bergen, Tromsø, Hammerfest, das Nordkap, zahlreiche landschaftliche Schönheiten und einige gelungene Nordlicht-Aufnahmen. Beide Vorträge wurden von den Anwesenden mit reichem Beifall aufgenommen. Auch die Vorführung der Lichtbilder durch Herrn Photograph Werner verdiente wieder uneingeschränkte Anerkennung. Vor Beginn der Vorträge und in der Pause brachte ein Instrumental-Quartett einige Musikstücke in ansprechender Weise zu Gehör. Das an die Vorträge sich anschließende Längchen fand rege Beteiligung, sodas der reiche Damenstolz voll auf seine Rechnung gekommen sein dürfte. Zu Beginn der Veranstaltung hatte der Vorsitzende des Vereins, Herr Kaufmann Schenke, Veranlassung genommen, den Erschienenen für ihr zahlreiches Erscheinen zu danken und sie herzlich willkommen zu heißen.

—* Wie bereits vor einiger Zeit berichtet, schwebten zwischen den großen Schiffahrts-Aktiengesellschaften Verhandlungen wegen einer Vereinigung bezw. wegen gemeinschaftlicher Festlegung der Frachten. Es tauchte damit das Gespenst eines Eldemonopols auf und im gleichen Augenblick hörte man von der beabsichtigten Gründung einer neuen Schiffahrts-Gesellschaft durch die Dionostenskabanka in Prag. Das neue Unternehmen wurde mit großem Mißtrauen angesehen, da es sich in den Dienst der orts-fremden Propaganda stellte. Wie man nunmehr mitteilt, haben sich die Verhandlungen wegen Verhinderung sämtlicher Schiffahrts-Gesellschaften über die Frachtraten gescheitert. Sie sind als ergebnislos abgebrochen worden.

Ausikanter:
— ff. Pflafer. —
Gottbe Sebtienung.

Emil Rädler's Konditorei und Café, (Telefon 340.)
Ede Koch u. Vorküch.

Große Auswahl
berich. Sorten Gebäk
von bekannter Güte.